

„Kennzeichnung und Beurteilung von XPS-Dämmstoffplatten in Österreich“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Anfragen über die aktuelle Entsorgungsthematik XPS wollen wir in diesem Schreiben auf Basis der derzeitigen Gesetzeslage und in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe der Bundesländer und des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus zum Thema XPS Dämmstoffabfälle folgende Klarstellung anführen.

Nur XPS Dämmplatten, die **vor dem Jahr 2004** (Importe bis 2009) in Österreich produziert und in Verkehr gebracht wurden, gelten als gefährlicher Abfall.



Alle ab 2004 (Importe ab 2009) **bis 2016** hergestellten bzw. in Verkehr gebrachten XPS Platten enthalten kein FCKW/HFCKW/HFKW und gelten daher als **nicht gefährlicher Abfall** unterliegen aber auf Grund der POP-Verordnung dem Zerstörungsgebot.

Diese nicht gefährlichen Dämmstoffabfälle dürfen in Verbrennungsanlagen für nicht gefährliche Abfälle (Müllverbrennungsanlagen) thermisch verwertet werden.



XPS Platten, die **nach dem 1.1.2016** in Österreich produziert wurden, enthalten diese Stoffe nicht mehr und können problemlos und **zu 100% recycelt bzw. wiederverwendet** werden.

(Ein Beispiel für eine Wiederverwendung ist der Abbruch aus einem Flachdach und die Wiederverwendung als Dämmstoff bei einem Keller. Ein Beispiel für das Recycling ist die Rückführung von unverschmutzten und sortenreinen Abfällen in den XPS Produktionsprozess)

Aus den Bestimmungen des § 7 Recycling-Baustoffverordnung Anhang 1 ergibt sich, dass XPS Abfälle von mineralischen Abfällen zu trennen sind.

Alle XPS Produzenten des ÖXPS (Austrotherm, BASF, Ravago, URSA) kennzeichnen die einzelnen XPS Platten mit einem eindeutigen Produktionsdatum oder Produktionscode. Dadurch können die Inhaltsstoffe eindeutig bestimmt werden.

Die XPS-Produkte der verschiedenen Marken werden von den Herstellern entsprechend der folgenden Darstellungen gekennzeichnet. Abfälle von diesen Produkten (Verschnitte, Umbauten, Reparaturen, Sanierungen,...) sind keine gefährlichen Abfälle:

AUSTROTHERM: mit Zusatz **TOP, PLUS und PREMIUM**, ab 1.1.2019 Schriftzug **in grau** und zusätzlich mit dem Hinweis: *wiederverwendbar und recycelbar*

Austrotherm XPS **TOP**, Austrotherm XPS **PLUS**, Austrotherm XPS **PREMIUM**



BASF: mit Zusatz **C** oder **S**

Styrodur **C**, Styrodur **CS**, Styrodur **SQ** (seit 2018)



RAVAGO (bis 2018 DOW Europe): mit Zusatz **A**

z.B.: Floormate 700 – **A**, Floormate 500 – **A**, Roofmate SL – **A**, Styrofoam IB – **A**, Wallmate WB – **A**



URSA: ab 2019 wird das Produktionsjahr angeführt



XPS DÄMMPLATTEN mit diesen Bezeichnungen sind nicht gefährlicher Abfall, da sie kein FCKW/HFCKW/HFKW enthalten